

Unter dem Titel „Die Rückkehr des Königtums in die Saxonia – Lothar von Süpplingenburg, die Pfalzen und die beginnende Territorialisierung“ versammelt sich der am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg angesiedelte Pfalzenarbeitskreis Sachsen-Anhalt am 7. und 8. November 2025 zum nunmehr zwölften Mal zu einer Tagung. Ort der Veranstaltung ist dieses Jahr das Guericke-Zentrum (Lukasklause) in Magdeburg.

Mit dem Regierungsantritt Lothars III., der sich 2025 zum 900. Mal jährt, wurde die Saxonia erneut zu einer königlichen Zentrallandschaft. Aus unterschiedlichen Perspektiven soll den Auswirkungen von Lothars Herrschaft in Sachsen und auf die dortigen Pfalzen nachgegangen werden. Kontinuitäten und Neuerungen in Herrschaftspraxis und Pfalzennutzung finden dabei besondere Berücksichtigung.

#### Veranstaltungsort:

Lukasklause / Otto-von-Guericke-Zentrum  
Schleiufer 1  
39104 Magdeburg

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.  
Es wird jedoch um Anmeldung an folgende E-Mailadresse gebeten:  
[pfak.sachsen-anhalt@ovgu.de](mailto:pfak.sachsen-anhalt@ovgu.de)

#### Förderer und Kooperationspartner:



## PFALZENARBEITSKREIS SACHSEN-ANHALT

### Die Rückkehr des Königtums in die Saxonia

Lothar von Süpplingenburg, die Pfalzen und  
die beginnende Territorialisierung



12. Workshop des Pfalzenarbeitskreises  
Sachsen-Anhalt

7. und 8. November 2025  
Lukasklause / Otto-von-Guericke-Zentrum  
Magdeburg



## Freitag, 7. November 2025

- 13.00 Uhr Stephan Freund (Magdeburg)  
Begrüßung und Einführung
- 13.15 Uhr Stephan Freund (Magdeburg)  
Lothar von Süpplingenburg,  
der unterschätzte König
- 14.15 Uhr Bruno Klein (Dresden)  
Die Abteikirche von Königslutter –  
ein kaiserlicher Memorialbau und  
seine künstlerischen, geografischen  
und historischen Kontexte
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Christoph Mielzarek (Magdeburg)  
Die ostsächsischen Aufenthalts-  
orte Lothars III.: Funktion und  
Bedeutung
- 16.15 Uhr Grischa Vercamer (Passau)  
Reaktivierte Königsmacht: Weg-  
weisende Strategien Lothars III. in  
Sachsen und angrenzenden  
Gebieten
- 17.00 Uhr Nathalie Kruppa (Göttingen)  
Beziehungen Lothars zum  
sächsischen Adel
- 18.30 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**  
Thomas Zotz (Freiburg/Breisgau)  
Die Königspfalzen in der  
ersten Hälfte des zwölften  
Jahrhunderts

## Samstag, 8. November 2025

- 9.00 Uhr Robert Conrad (Wunstorf)  
Richenza und ihre Bedeutung für die  
Herrschaftspraxis Lothars III.
- 9.45 Uhr Ingrid Ehlers-Kisseler (Bad Nauheim)  
Norbert von Magdeburg, König  
Lothar III. und das Magdeburger  
Reformprojekt
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Matthias Hardt (Leipzig)  
Die Ottonen und Lothar III.: Politik  
und Ziele östlich der Elbe im Vergleich
- 11.45 Uhr Holger Grönwald (Halle/Saale)  
Etappensieg auf dem Weg zur  
Macht. Die Ära Lothars III. auf  
dem Kyffhäuser im Spiegel der  
Archaeologica
- 12.30 Uhr Sandra Kriszt (Heidelberg)  
Magdeburg zur Zeit Lothars aus  
archäologischer Sicht
- 13.15 Uhr Stephan Freund (Magdeburg)  
Zusammenfassung und Ausblick

